

Indonesisch im Alltag

Maximilian Sebastian Wagner

Das Buch:

Mit "Indonesisch im Alltag" lernen Sie nicht nur die indonesische Sprache, sondern erleben sie auch. Dieses lehrreiche und unterhaltsame Buch liefert Ihnen dazu eine Vielzahl an Alltags-Situationen in Form von Dialogen, die Wort für Wort übersetzt werden. Auf diese Weise können sowohl Einsteiger als auch Fortgeschrittene auf spielerische Weise ihre Kenntnisse vertiefen und anwenden. Die Übungen sind vielfältig und der Spaßfaktor ist hoch. Wenn Sie die indonesische Sprache wirklich lernen möchten, dann ist „Indonesisch im Alltag“ genau richtig für Sie. Sie werden schnell Erfolge erzielen und zu jeder Zeit dazulernen. Wenn Sie das Potential dieses Buches erkannt haben, werden Sie es vermutlich mehrmals lesen. Denn mit jedem Mal werden Sie immer wieder Neues dazulernen.

Viel Spaß und viel Erfolg!

Der Autor:

Maximilian Wagner ist der Autor des Buches "Indonesisch im Alltag", das Menschen dabei helfend zur Seite stehen soll, bei dem Wunsch die indonesische Sprache auf eine leichte und spielerische Weise zu erlernen. Das Vokabel pauken lag Maximilian nicht so sehr, stattdessen fiel ihm auf, dass sich Worte bei ihm wunderbar in alltäglichen Situation einprägen. Dieses Buch kam zustande, weil er vor einigen Jahren ins Ausland ausgewandert ist und aus beruflichen Gründen, wenig mit den Einheimischen in Kontakt kam. Der Wunsch sich sprachlich zu integrieren war groß.

Seine Suche nach einem Buch, das Alltags-Situationen simuliert und einen echten Dialog wiedergibt, aus dem er für seinen persönlichen Alltag lernen konnte, blieb erfolglos. Daraufhin beschloss er, mit dem Schreiben seines eigenen Buches zu beginnen, um überall und jederzeit für jedermann alltägliche Dialoge zugänglich zu machen und somit einen ganz neuen und frischen Ansatz des Lernens zu schaffen. Maximilian Wagners Liebe zu Sprachen und sein Händchen für realistische Alltagssituationen mit seiner ganz persönlichen Note und sein interessanter, frischer Lernansatz, ist ansteckend und beeindruckend.

Indonesisch im Alltag

Indonesisch lernen auf natürliche Weise. Lerne mit Hilfe zahlreicher Alltagssituationen, Dialogen und einer Wort für Wort-Übersetzung spielerisch und effektiv die indonesische Sprache.

von

Maximilian Sebastian Wagner

1. Edition, 2024

© 2024 All rights reserved.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
Die indonesische Aussprache.....	4
Die wichtigsten Floskeln und Vokabeln.....	8
Bertemu di Kafe.....	12
Pertemuan Kebetulan di Taman.....	14
Teman Lama Bertemu Kembali.....	16
Jenis-Jenis Burung di Taman.....	18
Berjumpa di Pasar Minggu.....	21
Sebuah Siang di Taman.....	23
Makna Alam dan Relaksasi.....	27
Obrolan Ringan.....	29
Dialog di Taman.....	31
Tawa Sebagai Obat Terbaik.....	34
Hari Sial Budi.....	36
Mencari TV Baru.....	38
Ingin Tahu Tentang Smartphone Baru.....	40
Mencari Kulkas Baru.....	43
Mencari Mesin Cuci Piring yang Ideal.....	46
Mencari Mesin Es Krim.....	49
Mencari Apel yang Segar.....	52
Membeli Plum.....	55
Pertemuan Pertama dengan Keluarga Lena.....	57
Percakapan di Kafe Tentang Bahasa.....	59
Dewi dan Budi Bertemu Kembali.....	63
Rencana Minggu Ini.....	67
Minuman Favorit Dewi dan Budi.....	69
Kesamaan Kepentingan.....	71
Misteri Warna.....	74

Lia, Bima, dan Buah-buahan.....	77
Pembagian Ruangan.....	79
Kehidupan Kota vs Desa.....	81
Reservasi Hotel.....	83
Ketidakpuasan di Hotel.....	85
Pemesanan Restoran.....	87
Kedatangan di Restoran.....	89
Mengungkapkan Ketidakpuasan.....	93
Mencari Taman Kota.....	95
Arah ke Stasiun Bus.....	97
Petunjuk arah ke rumah sakit.....	99
Pemesanan Taksi.....	101
Pergi ke Bioskop.....	104
Ketemu di Kedai Kopi.....	106
Perubahan Rencana	108
Siap Untuk Berenang!.....	110
Di dokter karena flu perut.....	111
Di dokter karena flu.....	114
Di dokter karena masalah punggung.....	116
Jatuh dari tangga.....	119
Pemeriksaan setelah kecelakaan mobi.....	121
Kunjungan ke Kantor Pos.....	123
Paket ke Jerman.....	125
Pengajaran Tentang Tubuh.....	128
Tugas Tentang Hewan di Indonesia.....	130
Kenangan umum.....	132
Dua faktur, satu transaksi.....	136
Anak laki-laki dan kucing.....	138
Di toko es krim.....	140
Kiat Memasak Pizza.....	143

Rencana Permainan Keluarga.....	146
Paket Yang Hilang.....	148
Perdebatan Tentang Natal dan Paskah.....	151
Rencana untuk Pesta Ulang Tahun.....	153
Gastronomi kelas atas.....	155
Polisi dan Pemeriksaan Rutin.....	157
Janji temu.....	160
Diagnosa Karies.....	162
Angka dalam Bahasa Indonesia.....	166
Musim.....	171
Bulan.....	171
Hari dalam Minggu.....	172
Tanggal.....	172
Ungkapan populer dan pepatah dalam bahasa Indone- sia.....	173
N A C H W O R T.....	175
Haftungsausschluss.....	177
Impressum.....	178

Einleitung

Wenn Sie Indonesisch lernen möchten, sind Dialoge der Schlüssel für einen leichten und schnellen Zugang. Dieses Buch bietet Ihnen alltägliche Situationen in Form von Dialogen, die Ihnen dabei helfen, die Grundlagen der indonesischen Sprache zu verstehen. Jeder Dialog ist in drei Abschnitte unterteilt: den indonesischen Text, die Wort-für-Wort-Übersetzung und die deutsche Übersetzung des Textes. Auf diese Weise können Sie den Satzbau und die verwendeten Wörter besser verstehen und erhalten ein besseres Gefühl für die Sprache. Wenn Sie schon etwas Fortgeschrittener sind, können Sie versuchen, den deutschen Text ins Indonesische zu übersetzen und das Ergebnis mit dem ersten Teil des Dialogs vergleichen, um zu sehen, ob Sie richtig liegen. So machen Sie schnelle Fortschritte und stärken Ihr Selbstvertrauen bezüglich des Verständnisses der indonesischen Sprache. Am wichtigsten ist jedoch, die Aussprache der indonesischen Buchstaben zu kennen, damit Sie sicherstellen können, dass Sie sich in jeder Situation auf Indonesisch verständigen können.

Die indonesische Aussprache

Die indonesische Aussprache ist weitgehend phonetisch, was bedeutet, dass Wörter meist so ausgesprochen werden, wie sie geschrieben stehen. Hier einige Hinweise und Vergleiche zur Aussprache der indonesischen Sprache:

A wird fast immer wie das offene „**a**“ im Deutschen ausgesprochen, ähnlich wie im Wort „**Papa**“.

Indonesische Beispiele: „**apa**“ (was), „**bapa**“ (Vater).

*

I wird immer wie das „**i**“ im deutschen Wort „**Igel**“ ausgesprochen.

Indonesische Beispiele: „**ini**“ (dies), „**lima**“ (fünf).

*

O wird oft wie das „**o**“ in „**Ofen**“ ausgesprochen, jedoch sollte darauf geachtet werden, dass es manchmal zu einem reinen „**o**“ ohne die typische deutsche Rundung am Ende tendiert.

Indonesische Beispiele: „**otak**“ (Gehirn), „**obor**“ (Fackel).

*

U klingt wie das deutsche „**u**“ in „**Uhr**“.

Indonesische Beispiele: „**ulat**“ (Raupe), „**guru**“ (Lehrer).

*

C wird immer wie „**tsch**“ ausgesprochen.

Indonesische Beispiele: „**cuci**“ (waschen), „**pacar**“ (Freund/Freundin).

*

J ähnelt dem deutschen „**j**“, aber es wird manchmal schärfer und kürzer betont, ähnlich wie im Wort „**Junge**“.

Indonesische Beispiele: „**jalan**“ (Straße/Weg), „**juara**“ (Champion).

*

K wird im Indonesischen nicht wie im Deutschen gehaucht ausgesprochen; es ist ein härterer, klickender Laut.

Indonesische Beispiele: „**kaki**“ (Fuß), „**kuku**“ (Nagel).

*

NG stellt einen Nasallaut dar, der ähnlich wie das deutsche „**ng**“ in „lang“ ausgesprochen wird.

Indonesische Beispiele: „**bintang**“ (Stern), „**bangun**“ (aufwachen).

*

R rollt in der indonesischen Aussprache mehr als im Deutschen, ähnlich dem rollenden „**r**“ im Spanischen oder Italienischen.

Indonesische Beispiele: „**rumah**“ (Haus), „**merah**“ (rot).

*

T wird im Indonesischen im Gegensatz zum Deutschen immer stimmlos und ohne Aspiration (Hauch) ausgesprochen.

Indonesische Beispiele: „**tamu**“ (Gast), „**tahu**“ (wissen/tofu).

*

Indem Sie diese Regeln beachten, können Deutschsprachige oft die Aussprache indonesischer Wörter recht genau treffen, ohne sie vorher gehört

zu haben. Da Indonesisch eine gleichmäßige Betonung hat, wird kein Wortteil besonders hervorgehoben, wie es im Deutschen der Fall ist.

Betonung: Die Betonung liegt im Indonesischen häufig auf der vorletzten Silbe eines Wortes, was anders ist als im Deutschen, wo die Betonungsregeln komplexer sind. Ansonsten ist die Betonung ziemlich gleichmäßig im Wort verteilt. Es gibt keine langen oder kurzen Vokale im Indonesischen, was die Aussprache vereinfacht.

Diphthonge: Im Indonesischen gibt es nur wenige Diphthonge (Zusammenklang zweier Vokale in einer Silbe), und sie werden schnell und glatt ausgesprochen. Beispiele sind „ai“ wie in „pandai“ (klug), „au“ wie in „mau“ (wollen), und „oi“ wie in „koin“ (Münze).

G und K: Am Ende eines Wortes werden „g“ und „k“ im Indonesischen vollständig stimmlos und weniger explosiv als im Deutschen ausgesprochen. Dies unterscheidet sich vom Deutschen, wo das „g“ am Wortende oft zu einem „ch“-Laut wird und das „k“ voll ausgesprochen wird.

Silbentrennende Konsonanten: Im Indonesischen kann ein Konsonant am Wortende stehen oder zwei Konsonanten können eine Silbe trennen, was im Deutschen selten vorkommt. Zum Beispiel wird „angkut“ (tragen) in zwei Silben „ang-kut“ getrennt.

H: Das „h“ ist immer hörbar und wird nicht verschluckt, im Gegensatz zum Deutschen, wo das „h“ in einigen Kontexten stumm sein kann.
Stimmhaftigkeit bei Konsonanten: Indonesische Konsonanten wie „b“, „d“, „g“ und „j“ werden stimmhaft ausgesprochen, ähnlich wie im Deutschen, jedoch mit weniger Variation in der Stimmhaftigkeit.

F und V: Die laute „f“ und „v“ kommen in Lehnwörtern vor, und „f“ wird wie im Deutschen ausgesprochen, während „v“ oft durch „f“ ersetzt wird, da es im traditionellen Indonesischen keinen „v“-Laut gibt.

Aspiration: Im Gegensatz zum Deutschen gibt es im Indonesischen keine aspirierten Konsonanten (Konsonanten, die mit einem Hauchlaut ausgesprochen werden), wie das „k“ in „**K**arte“.

Indem man diese Ausspracheregeln versteht und übt, können sich Lernende schnell an den Klang des Indonesischen gewöhnen und mit guter Annäherung aussprechen.

Die wichtigsten Floskeln und Vokabeln

Abend - Sore

Abendessen - Makan malam

Adresse - Alamat

Arzt - Dokter

Auto - Mobil

Bahnhof - Stasiun kereta

Bitte - Silakan

Bitte sprechen Sie langsamer - Tolong bicara lebih pelan

Bus - Bus

Computer - Komputer

Danke - Terima kasih

Das ist genug - Itu sudah cukup.

Du - Kamu

Dorf - Desa

Entschuldigung / Verzeihung - Maaf / Saya minta maaf

Er/Sie/Es - Dia

Essen - Makanan

Fahrrad - Sepeda

Familie - Keluarga

Fenster - Jendela

Film - Film

Flughafen - Bandara

Foto - Foto

Freund - Teman

Frühstück - Sarapan

Geld - Uang

Geradeaus - Lurus

Günstig - Murah

Hallo - Halo

Handy - Ponsel

Haus - Rumah

Heiß - Panas

Heute - Hari ini

Hilfe! - Tolong!

Hotel - Hotel

Ich - Saya

Ich bin krank. - Saya sakit.

Ich liebe dich. - Saya cinta kamu.

Ich spreche kein Indonesisch. - Saya tidak berbicara bahasa Indonesia.

Ich spreche nicht so gut Indonesisch - Saya

Ich verstehe nicht. - Saya tidak mengerti.

Sprechen Sie Deutsch oder Englisch? - Apakah Anda berbicara bahasa Jerman atau Inggris?

tidak bisa berbahasa Indonesia dengan baik

Internet - Internet

Ja - Ya

Kalt - Dingin

Kamera - Kamera

Karte - Kartu

Kind - Anak

Krank - Saya sakit (die indonesische Übersetzung hierbei bezieht sich auf „Ich bin krank.“ da es keine direkte Übersetzung von „krank“ als Adjektiv gibt, sondern nur im Kontext)

Links - Kiri

Mein Name ist... - Nama saya adalah...

Mittagessen - Makan siang

Morgen - Pagi

Morgen (nächster Tag) - Besok

Mutter - Ibu

Musik - Musik

Nachmittag - Sore (gleiche Übersetzung wie für „Abend“, da „Nachmittag“ und „Abend“ in Indonesisch beide mit „sore“ übersetzt werden können)

Nacht - Malam

Nein - Tidak

Polizei - Polisi

Rechts - Kanan

Schau mal dort – Lihat ke sana

Sekunde - Detik

Sie (Plural) - Mereka

So lala - Biasa saja

Sohn - Anak laki-laki

Sprechen Sie Deutsch? - Apakah Anda berbicara bahasa Jerman?

Stadt - Kota

Stuhl - Kursi

Tag - Hari

Tasche - Tas

Tisch - Meja

Toilette - Toilet

Tochter - Anak perempuan

Trinken - Minuman

Tschüss - Selamat tinggal

Tür - Pintu

Uhr - Jam

Vater - Ayah

Vegetarier - Vegetarian

Vergleich zu „Ich bin krank“ als nützliche Anmerkung: Krank im Zustand wird als „sakit“ beschrieben. Es gibt keine Ein-Wort-Übersetzung für „krank“ als Adjektiv außerhalb eines Satzkontextes.

Verständigung zu „Ich verstehe nicht“ als nützliche Anmerkung: Verständigung oder Verstehen wird in Kontexten übersetzt; „mengerti“ für „verstehen“ und „komunikasi“ für „Verständigung.“

Wann? - Kapan?

Warm - Hangat

Wasser - Air

Wer? - Siapa?

Wie? - Bagaimana?

Wie geht's? - Bagaimana kabarmu?

Wie heißt du? - Siapa nama kamu?

Wie viel kostet das? - Berapa harganya?

Wir - Kami/Kita

Wo? - Di mana?

Wo ist...? - Di mana...?

Wohnung - Apartemen

Zu Fuß - Jalan kaki

Zu teuer! - Terlalu mahal!

Zurück - Kembali

Zweifach Zuordnung für „So lala“ als nützliche Anmerkung: „Biasa saja“ bedeutet „so lala“ im Sinne von „nichts Besonderes“ oder „nicht gut, nicht schlecht.“

Gut - Baik

Schlecht - Buruk

Stunde - Jam

Weniger - Lebih sedikit

Warum? - Mengapa?

Tür - Pintu

Minute - Menit

Gerne noch mehr - Lebih banyak lagi

Nur ein bisschen - Hanya sedikit.

Nicht so viel - Tidak terlalu banyak

Bertemu di Kafe

(Treffen im Café)

Agus dan Budi bertemu di kafe untuk ngobrol dan menikmati secangkir kopi.

Agus dan (und) Budi bertemu (treffen) di (in) kafe (Café) untuk (um zu) ngobrol (sich zu unterhalten) dan (und) menikmati (genießen) secangkir (eine Tasse) kopi (Kaffee).

(Agus und Budi treffen sich in einem Café, um sich zu unterhalten und eine Tasse Kaffee zu genießen.)

*

Agus: Eh, Budi! Apa kabar, bro?

Agus: Eh (Hey), Budi, Apa (wie) kabar (geht's), bro (Bruder)?

(Agus: Hey Budi! Wie geht's, Bruder?)

*

Budi: Hallo Agus! Baik-baik saja. Kamu gimana?

Budi: Hallo (Hallo) Agus, Baik-baik (gut-gut) saja (nur). Kamu (du) gimana (wie)?

(Budi: Hallo Agus! Alles gut. Und dir?)

*

Agus: Sama, bro. Ngomong-ngomong, kamu udah coba kopi baru ini?

Agus: Sama (gleich), bro (Bruder). Ngomong-ngomong (übrigens), kamu (du) udah (schon) coba (probiert) kopi (Kaffee) baru (neu) ini (dies)?

(Agus: Gleichfalls, Bruder. Übrigens, hast du schon diesen neuen Kaffee probiert?)

*

Budi: Belum, tapi terdengar enak. Berapa harganya?

Budi: Belum (noch nicht), tapi (aber) terdengar (hört sich an) enak (lecker). Berapa (wie viel) harganya (kostet es)?

(Budi: Noch nicht, aber es klingt lecker. Wie viel kostet es?)

*

Agus: Hanya 20.000 Rupiah, bro.

Agus: Hanya (nur) 20.000 Rupiah, bro (Bruder).

(Agus: Nur 20.000 Rupiah, Bruder.)

*

Budi: Wah, murah! Ayo pesan.

Budi: Wah (Wow), murah (günstig)! Ayo (los) pesan (bestellen).

(Budi: Wow, das ist günstig! Lass uns bestellen.)

*

Agus dan Budi kemudian menikmati kopi dan ngobrol sepanjang sore.

Agus dan (und) Budi kemudian (dann) menikmati (genießen) kopi (Kaffee) dan (und) ngobrol (sich unterhalten) sepanjang (den ganzen) sore (Nachmittag).

(Agus und Budi genießen dann ihren Kaffee und unterhalten sich den ganzen Nachmittag.)

Pertemuan Kebetulan di Taman

(Zufällige Begegnung im Park)

Dua orang, Andi dan Joko, bertemu secara kebetulan di taman dan memutuskan untuk berjalan-jalan sebentar.

Dua (Zwei) orang (Personen), Andi (Andi) dan (und) Joko (Joko), bertemu (treffen sich) secara (zufällig) kebetulan (im) di (Park) taman (und) dan (beschließen) memutuskan (zu machen) untuk (einen) berjalan-jalan (kurzen Spaziergang) sebentar (zu machen).

(Zwei Personen, Andi und Joko, treffen sich zufällig im Park und beschließen, einen kurzen Spaziergang zu machen.)

*

Andi: Hai, Joko! Apa kabar? Lama nggak ketemu!

Andi: Hai (Hey), Joko! Apa (Wie) kabar (geht es dir)? Lama (Lange) nggak (nicht) ketemu (gesehen)!

(Andi: Hey Joko, wie geht's? Lange nicht gesehen!)

*

Joko: Eeéh, Andi! Baik-baik saja. Gimana liburanmu minggu lalu?

Joko: Eeéh (Eeéh), Andi! Baik-baik (gut) saja (nur). Gimana (Wie war) liburanmu (dein Urlaub) minggu (Woche) lalu (letzte)?

(Joko: Eeéh, Andi! Mir geht's gut. Wie war dein Urlaub letzte Woche?)

*